



## **Rückblick Konferenz 360 Grad ICT-Impulse vom 2. Oktober 2018 in Zürich**

Einmal 360 Grad rund um die wichtigen und beeinflussenden ICT-Topthemen drehen, lautete das Motto an der Konferenz 360 Grad ICT-Impulse vom 2. Oktober 2018 in Zürich. Es wurde diskutiert, welche Themen die ICT- und Business-Verantwortlichen besonders auf dem Radarschirm haben sollten, welche Technologien das Business und die ICT im Unternehmen verändern werden.

### **Die digitale Transformation treibt die Cloud Nutzung an**

Den Start auf der Achsendrehung machte unser CEO Philipp A. Ziegler, indem er die Schlüsselfaktoren und Entwicklungen des ICT-Marktes bis 2020 präsentierte. Das aktuelle Wachstum und die Dynamik des Marktes wird u.a. durch Projekte und Investitionen im Bereich der digitalen Transformation angetrieben. Im Windschatten von Digitalisierungsprojekten oder besser Prozessen hin zur digitalen Unternehmung, folgen auch höhere Ausgaben in den Bereichen Beratung, Integration, Analytics, Cloudplattformen, Apps, Connectivity, Server und Storage. Auch weitere, gewichtige Keydriver bestimmen das Wachstum: so generiert der Big Shift, d.h. die zunehmende Verlagerung der ICT-Operations hin zu externen Dienstleistern, überdurchschnittlichen Zuwachs der Spendings. Die Form des reinen ICT-Eigenbetriebes ist angezählt, die Kompassnadel zeigt in Richtung externer Services, Richtung Cloud. Denn die Cloud gilt heute als eigentlicher Motor der digitalen Transformation und diese Entwicklung hat grossen Einfluss auf die Planung und den Betrieb entsprechender Infrastrukturen.

### **Eine hybride ICT ist die Zukunft**

Dass die Zukunft der ICT hybrid sein wird (ein Mix aus Eigenbetrieb und Bezug von Services über die Public oder Private Cloud,) und immer mehr Unternehmen die Cloud in ihr Businessmodell einbinden, ist auch der Tenor von Swisscom. Mit dem Referat wurden die Teilnehmer auf der Reise zur Cloud auf die künftigen Herausforderungen eingestimmt. Für eine effiziente Digitalisierung von Geschäftsprozessen wird als Grundlage eine sichere und schnelle Cloud Infrastruktur benötigt. Noch immer gibt es aber Unternehmen, die gegenüber einem Bezug von Services aus der Cloud skeptisch sind, insbesondere punkto Gewährleistung der Sicherheit. Der notwendigen Sicherheits-Frage widmete sich denn auch Barracuda Networks in ihrem Referat - wie kann eine Cloud betrieben werden, welche den hohen Anforderungen an die Sicherheit genügt, die Konnektivität jederzeit gewährleistet und das Management vereinfacht? Die Antwort hierzu findet sich in den "Next Generation Firewalls", welche zwischen einer Cloud und der Netzwerkumgebung eine sichere Verbindung zur Verfügung stellen.

### **Das Netzwerk als Lebensnerv im Unternehmen**

Wenn man über die digitale Transformation spricht, ist das Netzwerk ein zentrales Thema. Mehr noch, es ist zum Lebensnerv, zur Grundvoraussetzung geworden, um im Zuge der Digitalisierung über neue Prozesse und Businessmodelle nachzudenken und sie umzusetzen - ohne Netzwerk keine Cloud und keine Connectivity. Das hob auch die Präsentation von Extreme Networks hervor, wo auf die laufend und stark wachsende Vernetzung von Dingen (Internet of Things) hingewiesen wurde. Problematisch ist allerdings, dass in vielen Unternehmen noch ein altes Netzwerkdesign besteht, welches für die künftigen Anforderungen eines digitalisierten Business noch nicht fit gemacht wurde. Bereits heute stehen die Unternehmen vor einer realen Herausforderung, nämlich die des mobilen Arbeitsplatzes. Immer mehr Mitarbeiter arbeiten mobil und künftig wird diese Zahl noch weiter steigen, was eine hohe Anforderung an die ICT-Infrastruktur und deren Sicherheit bedeutet. Enterprise Mobility ist businesskritisch, wie im Referat von Nomasis verdeutlicht wurde und deshalb sind Privacy und Sicherheit hier auch die Knackpunkte. Nicht immer passen jedoch Consumer-Geräte und -Applikationen in die gängigen Sicherheits-Modelle, so dass neue Wege gefunden werden müssen.

## **Blockchain, künstliche Intelligenz & Co. - Hypes oder Game Changer?**

Im Referat von Inacta wurden die Teilnehmer durch das Schweizer Crypto Valley geführt. Mit 650 Unternehmen, welche das heute weltweit führende Ecosystem bilden, wurde deutlich, dass Blockchain den Hypestatus abgelegt hat. Beim Begriff künstliche Intelligenz denkt man unweigerlich an Roboter oder eine Superintelligenz, die die kognitiven Fähigkeiten des Menschen übertrifft und uns somit überlegen ist. Dabei wären Maschinen dann in der Lage, menschliche Gedanken zu imitieren und würden sich selbst wahrnehmen. Dass wir hier (noch?) weit davon entfernt sind, zeigte uns die Präsentation von adesso. Künstliche Intelligenz wird heute vor allem als Automatisierung von (meist unbeliebten) Prozessen eingesetzt.

Sowohl das Thema Blockchain als auch Künstliche Intelligenz haben gemäss unseren kürzlichen Marktanalysen noch nicht wirklich den Weg in Schweizer Unternehmen gefunden, noch beschäftigen die Verantwortlichen andere Themen wie die Digitalisierung und die Prozessoptimierung. Es fehlen auch noch Use Cases und Best Practices, um hier nach Ansicht der Unternehmen einen klaren Nutzen zu sehen und einzusteigen. Gemäss den neuesten Studien-Resultaten wird sich das aber in den kommenden 3-5 Jahren ändern, und Blockchain wie auch Künstliche Intelligenz steigen weiter nach oben auf der Agenda.

## **Diskussion an den Thementischen mit Referenten und Konferenzpartnern**

An verschiedenen Thementischen wurde in den Pausen dann jeweils passend zu den Referatsthemen weiterführend über Chancen, Gefahren, Opportunities und Nutzen diskutiert - Gesprächsstoff gab es mehr als genug. Und es bleibt spannend mit all diesen neuen Themen, wir bleiben natürlich dran: die Trends und Entwicklungen zu den wichtigen Themen für ICT und Business werden auch an der nächsten Konferenz 360 Grad-ICT-Impulse im Spätherbst 2019 wieder diskutiert.

Wir freuen uns, Sie im 2019 als Teilnehmer oder Konferenzpartner zu begrüßen. Für weitere Infos kontaktieren Sie uns unter [info@360-grad-ict.ch](mailto:info@360-grad-ict.ch) oder [c.jost@msmag.ch](mailto:c.jost@msmag.ch)

Herzlichst,  
Corinne Jost

Head of Marketing / Konferenzleiterin  
MSM Research AG